

Evangelisch in Fürstfeldbruck

# DIE BRÜCKE



- Adieu: Erinnerungen an die Versöhnungskirche (S. 4-7)
- Aufbruch: So geht es in Emmering weiter (S. 10)
- Autoren-Tipps: Empfehlungen  
für Ihren Büchersommer (S. 12)



## **Angedacht**

3 Angedacht

### **Im Blick I**

- 4 Erinnerungen an die Versöhnungs-  
kirche – Eine kleine Zeitreise
- 7 Dankbar zurückblicken –  
und zuversichtlich weitergehen
- 8 Erinnern – Erzählen – Abschiednehmen  
Die letzte Woche der Versöhnungs-  
kirche
- 10 Kirche geht weiter –  
auch ohne Gebäude
- 11 Beten, bitten, danken -  
Warum Jugendliche mit Gott reden
- 12 Bücher, die weiterführen
- 13 Buchtipps zum Glauben  
für Kindergartenkinder
- 14 Buchtipps für Jugendliche  
und jung gebliebene
- 15 Buchtipps für Erwachsene
- 16 Ohne Lager kein Bücherbasar –  
bitte helfen Sie mit!
- 17 Matschküche, Begegnung und  
neue Wege

### **18 Gottesdienste**

### **Im Blick II**

- 24 Sommer, Sonne –  
und trotzdem Kirche? Unbedingt!
- 26 Bericht Prävention gegen sexuellen  
Missbrauch in unseren Gemeinden

### **Ausblick**

- 27 Brucker Zeitgespräche
- 28 Einfach Heiraten – Segen für Lang-  
und Kurzentschlossene
- 29 Kranke und betagte Menschen  
seelsorglich begleiten
- 30 Soul Space Friday  
Gemeindeversammlung  
Gottesdienst im Zirkuszelt
- 31 Flohmarkt im/am Gemeindehaus  
Altstadtgottesdienst
- 30 Ausstellung
- 31 Predigtreihe zur Ausstellung

### **Regelmäßige Veranstaltungen**

- 34 Erlöserkirche
- 35 Versöhnungskirche  
Gnadenkirche
- 37 Wichtige Adressen

## **Impressum**

Gemeindebrief Die Brücke, Auflage 4.300 Exemplare

Herausgegeben i. A. der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Fürstenfeldbruck-Erlöserkirche und Fürstenfeldbruck-Gnadenkirche,

vertreten durch Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

[www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de](http://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de)

### **Redaktion**

Nicola Becker, Matthias Biber, Markus Eberle,

Lars Netsch, Ingrid Rau

Valentin Wendebourg (verantwortlich)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

19.6.2026

Fotos: alle Bilder privat außer angegeben

Druck: SAS Druck, Fürstenfeldbruck

## Angedacht



Liebe Gemeinde,  
kein leichter Moment, dieser 28. Juni 2026. Wir müssen 35 Jahre nach der Eröffnung, die Versöhnungskirche für den kirchlichen Gebrauch entwidmen. Dies fällt umso schwerer, wenn man die Bilder von all den großen Festen, lebendigen Gottesdiensten oder Konfirmationen sieht, die hier gefeiert wurden. Oder sogar selbst vieles davon erlebt hat und dabei war. Viele Menschen in dieser Ausgabe erzählen von diesen Erlebnissen (S. 4-7).

Wenn ältere Menschen mir ihre Lebensgeschichte erzählen, dann frage ich mich, wie sie das geschafft haben. So viele Abschiede. Von Heimat, von Liebgewonnenem, von Gewohntem, von Sicherheiten. Diese Momente waren nie einfach. Oft sehr schmerzhaft. Und zugleich auch ein Moment, wo sie sich fragten: Was ist mir wirklich wichtig? Was kann und was will ich unbedingt mitnehmen? Und vor allem: was will ich der nächsten Generation einmal weitergeben?

Ein Bild, das mich in dieser Ausgabe besonders bewegt, ist der Altar auf dem Leiterwagen. Er löst in mir gemischte Gefühle aus. Da fehlt die Kirche, das Holzkreuz der Konfirmanden, die Glocken,

all das Gewohnte, das Liebgewonnene. Und gleichzeitig ist es für mich ein Sinnbild für „Evangelischsein in Emmering“. Schon immer ein Stück mobiler, unterwegs, in der Natur, draußen, am Emmeringer See, an der Amper, auf dem Sportplatz, beim Stationengottesdienst, im Garten. Irgendwie neu, anders, als man Kirche erwartet. Da gerät was in Bewegung. Auch wenn man noch nicht genau weiß, wohin es rollt.

So, wie das Volk Israel mit seinem Zelt, dem Heiligtum, durch die Wüste zog, noch nicht wissend, wo sie je ankommen. Sie werden mehrere Tempel bauen, aber keiner ist für ewig. Das, was bleibt, was man mitnimmt, was weitergegeben wird, muss etwas anderes sein. „Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich, HERR, nicht fassen – wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?“ (1. Sam 8,27)

Wo werden wir den Wagen hinziehen? Wo und wie werden wir feiern? Welches Feuer werden wir neu entzünden? Darüber müssen wir gemeinsam nachdenken. Mit all den lebendigen Bildern im Herzen.

Ihr Pfarrer Valentin Wendebourg

## Erinnerungen an die Versöhnungskirche – Eine kleine Zeitreise

Zum Abschied der Versöhnungskirche wollen wir eine kleine Zeitreise unternehmen – wohlwissend, dass diese nicht vollständig sein kann. Zu viele Erlebnisse, zu viele persönliche Geschichten sind mit diesem Ort verbunden – und jeder Mensch trägt seine eigenen Erinnerungen im Herzen. Vielleicht entdecken Sie in unseren besonderen Momenten Ihre eigene Geschichte wieder.

Die Versöhnungskirche – schon immer ein schlichter, aber schöner Raum. Altar und Kreuz im Mittelpunkt. Die Lage im Grünen, der Blick hinüber zur katholischen Kirche. Viele genossen die besondere Atmosphäre: Flexible Bänke, viel Platz in der Mitte, Nähe und Gemeinschaft.



1987 wurde der Grundstein für die Kirche gelegt. Im Februar 1988 wurde das Richtfest und am 1. Advent im selben Jahr dann die Einweihung gefeiert. Noch war der Kirchturm ohne Glocken, bis im Dezember 1989 diese zum ersten Mal läuten konnten.

Mit Pfarrer Christoph Böhlau begann in Emmering 1988 eine lebendige Zeit. Über zehn Jahre hinweg prägten Krabbel- und Familiengottesdienste das Gemeindeleben – oft verbunden mit einem gemeinsamen Mittagessen. Auch die Mutter-Kind-Gruppen fanden in dieser Zeit ihren Platz in der Kirche.

*„Von außen wirkte sie zunächst wie ein schlichtes Fabrikgebäude – doch als wir das Kreuz auf dem Dach entdeckten, wussten wir: Das ist unsere Kirche. Von diesem Moment an war es Liebe auf den ersten Blick. Gemeinsam mit so vielen engagierten Menschen durften wir dieses besondere Haus mit Leben füllen. Es waren Jahre voller Gemeinschaft, Glauben und unvergesslicher Momente – eine Zeit, die uns tief geprägt hat und für die ich bis heute von Herzen dankbar bin.“*

*Christoph Böhlau, Pfarrer*

Ein besonderer Moment war Ostern 1995: Die Klöppel der Glocken waren verschwunden – sorgfältig auf der Treppe zum Glockenturm abgelegt. Gerade noch rechtzeitig konnten die Glocken wieder läuten – und das an diesem Festtag besonders lange.

1998, beim Erntedank-Familiengottesdienst zum 10-jährigen Jubiläum: Eine Luftballonkette sollte die evangelische und katholische Kirche verbinden. Der Wind machte jedoch einen Strich durch die Rechnung – und schließlich musste sogar die Feuerwehr eingreifen.

1999 folgte ein gemeinsamer Gottesdienst und ein Konzert mit rund 50 Kindern aus beiden Gemeinden. Im selben Jahr wurde Pfarrer Christoph

„Ein Highlight war für mich ein Erntedank-Gottesdienst: Erst Müll sortieren und fachgerecht trennen, dann den Erntedanktisch aufbauen. Legendar waren auch die Gottesdienste zum 1. Advent – mit vielen unterschiedlichen Nikoläusen und der Frage nach den ‚echten‘.“

Axel Richter

Böhlau verabschiedet – auf besondere Weise: als „Heiliger der Radfahrer“, wenn auch mit einem halben Heiligenschein.

Seit 2005 gehörte die Emmeringer Weihnacht fest dazu: Ein ökumenischer Gottesdienst und das beliebte Kasperltheater für Jung und Alt.

2006 wurde Pfarrer Kocher verabschiedet – ein Gottesdienst auf dem Trampolin bleibt vielen unvergessen.



„Besondere Highlights waren für mich die Umgestaltung der Fläche hinter der Kirche zum Bibelgarten sowie die Namensgebung ‚Versöhnungskirche‘ im Jahr 2008.“

Rüdiger Glufke, Pfarrer

2007 begann die Zeit mit Pfarrer Rüdiger Glufke. In Erinnerung geblieben sind unter anderem Fahrrad-Stationengottesdienste zur Roggensteiner Kapelle und Kinderbibeltage mit besonderen Stationen – bis hinauf zu den Glocken der katholischen Kirche.

2008 feierte die Gemeinde 20 Jahre Kirche in Emmering. Am 1. Advent erhielt sie – nach einer Abstimmung – ihren Namen: Versöhnungskirche. Ein Fest, das viele in guter Erinnerung behalten haben.



„Konfirmationen, Gottesdienste am See mit Picknick, Erntedank mit Grillen und Basteln, Adventsgottesdienste mit gemeinsamen Aktionen – und das Schmücken der Kirche mit Papier-Tauben: Viele kleine und große Momente haben die Gemeinschaft geprägt.“

Monika Mönninger

Die Jahre 2020 und 2021 waren geprägt von Einschränkungen und zugleich von neuen Ideen: Mit Pfarrer Markus Eberle und der Kirchenmaus Fritz entstanden kreative Gottesdienste im Freien. Besonders der Himmelfahrtsgottesdienst am Emmeringer See ist vielen in Erinnerung geblieben.

Ist auch eine Erinnerung dabei, die Sie begleitet? Wir werden unsere Versöhnungskirche in bester Erinnerung behalten – und freuen uns auf das Neue, das kommen darf.

*„Unsere Kinder sind in der Versöhnungskirche aufgewachsen – und wir mit ihnen als Familie Teil einer offenen und herzlichen Gemeinschaft geworden. Eine Sternstunde war ein Ostermontags-Gottesdienst: Aus dunklen Bändern wurden am Ende viele bunte – als Zeichen dafür, dass das Helle und Hoffnungsvolle Raum gewinnen kann. Diese bunten Bänder hingen lange im Kirchenfenster – und genau so wünsche ich es auch der Gemeinde: dass über den Abschied hinaus Neues wachsen und leuchten kann.“*

*Tanja Thomsen*



*„Wenn ich an die Versöhnungskirche denke, denke ich an viele wunderbare Momente. Die Kirche hat mich mein Leben lang begleitet: Kindergottesdienste, Krippenspiele, Konfirmation, die Hochzeit mit meinem Mann, mein Mesner-Amt – was leider jetzt mit der Schließung der Kirche nach 26 Jahren endet. Während meiner Studienzeit musste ich einen Film drehen – hier erinnere ich mich mit einem*

*Schmuzzeln, dass Pfarrer Glufke sein schauspielerisches Talent einbrachte. ‚Hochzeit mit Hindernissen‘ wurde zu einem spannenden medienpädagogischen Projekt.“*

*Ich habe so viele schöne Gottesdienste gefeiert, an die ich mit Freude zurückdenke und mit Wehmut. Aber letztlich blicke ich auch mit Spannung in die Zukunft.“*

*Hanna Christner*

## Dankbar zurückblicken – und zuversichtlich weitergehen

Die Schließung der Emmeringer Versöhnungskirche bewegt auch uns im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“. Gleichzeitig blicken wir vor allem dankbar auf viele gemeinsame Erlebnisse zurück. Über die Jahre sind zwischen Kindergarten und Kirche wertvolle Rituale entstanden, die unser Miteinander geprägt haben – und die uns auch künftig begleiten werden.

### Feste im Jahreskreis – gemeinsam erlebt

Zu Beginn jedes Kindergartenjahres haben wir gemeinsam mit Pfarrer Markus Eberle geplant, welche religiösen Feste wir in der Kirche feiern und wann er uns im Kindergarten besucht. So sind liebgewonnene Traditionen gewachsen. Besonders gerne erinnern wir uns an unseren St. Martins-Gottesdienst: eine volle Kirche, gemeinsames Singen, stolze Regenbogenkinder beim Martins-Rollenspiel und leuchtende Laternen beim Umzug. Beim anschließenden Beisammensein im Kindergarten wurden wir vom Förderverein verwöhnt – ein Fest voller Gemeinschaft. Auch der Advents-Gottesdienst mit den Familien in der Versöhnungskirche ist zu einem festen Bestandteil unseres Jahres geworden. In der Osterzeit besuchten wir mit den Kindern einen Kinder-Gottesdienst am Vormittag. Pfarrer Eberle und Fritz, die Kirchenmaus, erzählten Ostergeschichten, gemeinsam legten wir ein Kreuz und bereiteten uns auf das Osterfest vor.

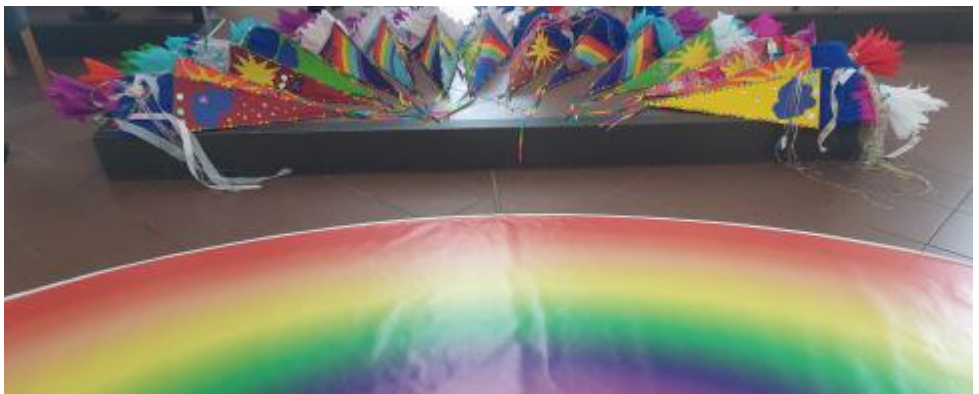
### Ein besonderer Abschied – unsere Vorschulkinder

Traditionell feiern wir im Juli unseren Regenbogen-Abschieds-Gottesdienst für die Vorschulkinder und ihre Familien. Für die Kinder ist es ein Moment voller Stolz und Vorfreude auf die Schule, für die Erwachsenen auch ein wenig wehmütig – ein bewusster Übergang in einen neuen Lebensabschnitt.

### Was bleibt

Mit „unserer Kirche“ verbinden wir Vertrauen, viele schöne Gottesdienste und gemeinsame, lebendige Momente – und ja, auch viel Lachen. Wir werden diesen Ort vermissen. Gleichzeitig schauen wir zuversichtlich nach vorne: Gemeinschaft lebt nicht nur von Räumen, sondern von Menschen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Herr Eberle und Fritz, die Kirchenmaus, weiterhin zu uns in den Kindergarten kommen werden.

Marion Stadler  
im Namen des Teams „Unterm Regenbogen“



## Erinnern – Erzählen – Abschiednehmen Die letzte Woche der Versöhnungskirche

Wenn die Menschen hören, dass die Versöhnungskirche geschlossen wird, reagieren viele ähnlich: „Das ist aber schade - ich habe so viele schöne Erinnerungen.“ Tatsächlich verbinden die Gemeindemitglieder mit der Versöhnungskirche viele persönliche und prägende Erlebnisse: Taufen, Konfirmationen und Trauungen, Familiengottesdienste, gemeinsame Mittagessen am 1. Advent, Konzerte und Kasperltheater. So viele Veranstaltungen haben das Gemeindeleben über Jahre bereichert.

Um in der letzten Woche vor der Schließung bewusst Raum und Zeit für Erinnerungen, Begegnungen und einen gemeinsamen Abschied zu schaffen, planen wir mit einem engagierten Team unterschiedliche Abschieds-Veranstaltungen.

### Öffnungszeiten für Begegnung - ab 16:30 Uhr

Von Montag, 22. Juni, bis Freitag, 26. Juni, ist die Versöhnungskirche täglich von 9:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Ab 16:30 Uhr stehen jeden Nachmittag Mitglieder des Teams für Gespräche bereit. Wir freuen uns, dass auch frühere Pfarrer kommen: Christoph Böhlau und Rüdiger Glufke haben ihr Kommen zugesagt. Peter Kocher kann leider nicht dabei sein.



## Besondere Angebote

### Mittwoch 24.06., 19 Uhr:

Geschichten rund ums Fahrrad und Abendlieder singen, musikalisch umrahmt von "Tiefblech"

### Donnerstag 25.06., 19 Uhr:

Ökumenischer Abend mit einer offenen Mitsingprobe des Gospelchors „Spirit of Voice“ von St. Johannes der Täufer

### Freitag, 26.06., 16:30 Uhr:

„Waffelfest“ mit Fritz der Kirchenmaus

### Freitag, 26.06., 20 Uhr:

Konzert mit Anna Kränzlein und Pfarrer Rüdiger Glufke

### Samstag 27.06., 19 Uhr:

Märchenabend mit der Familie Lisson



## Aktueller Hinweis

Das Programm wird derzeit noch ergänzt. Bitte beachten Sie alle aktuellen Ankündigungen auf der Homepage, in den evangelischen Terminen sowie auf den Plakaten, die ab Anfang Juni veröffentlicht werden.



## Kirche geht weiter – auch ohne Gebäude

### **Kreativ und beweglich – schon immer.**

Die Versöhnungskirche in Emmering war nie nur ein Ort aus Stein. Von Anfang an wurde hier Kirche lebendig und kreativ gestaltet. Das Familien-Gottesdienst-Team hat immer wieder neue Wege gefunden, Menschen zusammenzubringen: mit besonderen Gottesdiensten, ungewöhnlichen Ideen – und manchmal auch ganz praktisch mit einem Altar auf dem Leiterwagen.

Spätestens in der Corona-Zeit wurde deutlich, wie viel Beweglichkeit in der Gemeinde steckt. Als Gottesdienste im Kirchenraum nicht mehr möglich waren, wurde kurzerhand nach draußen ausgewichen: auf Wege rund um Emmering, zu verschiedenen Stationen, mit Musik, Gebet und Gemeinschaft

unterwegs. Was damals aus der Not entstand, hat gezeigt: Kirche funktioniert auch ohne festen Raum.

### **Gottesdienst am See – und es geht weiter**

Ein Ort, an dem das schon lange spürbar ist, ist der Emmeringer See. Der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt gehört für viele fest dazu. Unter freiem Himmel, mit Blick ins Grüne, entsteht jedes Jahr eine ganz besondere Atmosphäre. Und natürlich wird es diesen Gottesdienst auch weiterhin geben: Am **Donnerstag, 14. Mai um 11 Uhr** treffen wir uns wieder **am Emmeringer See** – und freuen uns auf einen gemeinsamen Weg, auf Begegnung und darauf, zusammen Gottesdienst zu feiern.

10





### Unterwegs zu neuen Formen

Die Erfahrungen der letzten Jahre machen Mut. Gottesdienste draußen, an verschiedenen Orten oder in Bewegung sind keine Ausnahme mehr, sondern eine echte Möglichkeit für die Zukunft. Am Ostermontag wurde das bereits wieder aufgegriffen: Ein Gottesdienst führte von der Versöhnungskirche über Stationen im Emmeringer Hölzl und am Marthabräu-Weiher bis zur Erlöserkirche. Ein gemeinsamer Weg, der verbindet – nicht nur Orte, sondern auch Menschen. Auch für kommende Feste wie Erntedank oder Weihnachten entstehen neue Ideen. Vieles ist noch im Werden – aber genau darin liegt die Chance.

### Gemeinde lebt von Menschen, nicht von Mauern

Vielleicht fühlt sich manches ungewohnt an. Aber eines bleibt: die Gemeinschaft. Kirche ist dort, wo Menschen ihren Glauben teilen, miteinander feiern, suchen und unterwegs sind. Die Emmeringer Gemeinde hat in den vergangenen Jahren immer wieder gezeigt, wie viel Kreativität und Zusammenhalt in ihr steckt. Darauf lässt sich aufbauen. Oder, wie es die Kirchenmaus Fritz erlebt hat: Einfach aufbrechen, neue Wege gehen – und entdecken, wie nah das Neue eigentlich schon ist.

### Kirche in Emmering geht weiter.

Anders – aber lebendig. Bleiben Sie mit uns unterwegs.



## Bücher, die weiterführen

### Der Gewinner des Evangelischen Buchpreises steht fest!

Jedes Jahr gibt es viele Literaturpreise – etwa den Deutschen Buchpreis oder den Preis der Leipziger Buchmesse. Weniger bekannt ist der Evangelische Buchpreis: Seit 1979 werden Bücher ausgezeichnet, die nicht nur sprachlich überzeugen, sondern auch innerlich bewegen. Im Fokus stehen Texte, die zum Nachdenken anregen – über das eigene Leben, gesellschaftliche Verantwortung sowie Fragen von Schuld, Hoffnung und Menschlichkeit. Das Genre spielt dabei keine Rolle – von Lyrik bis Sachbuch ist alles vertreten.

### Ein Preis von Leserinnen und Lesern

Der Evangelische Buchpreis ist ein reiner Leser\*innenpreis. Vorschläge kommen vor allem von Menschen aus Büchereien, Gemeinden, Schulen oder von privat. Träger ist das Evangelische Literaturportal (Eliport), der Dachverband der evangelischen Büchereiarbeit in Deutschland. Die Jury besteht aus Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Lesen und Bildung zu tun haben.

### Schwebende Lasten – das Gewinnerbuch 2026

2026 wurden rund 130 Titel eingereicht, 13 schafften es auf die Shortlist. Gewonnen hat „Schwebende Lasten“ von Annett Gröschner. Der Roman erzählt das bewegende Leben von Hanna Krause, die ein Jahrhundert deutscher Geschichte erlebt – von Krieg und Diktatur bis in die Gegenwart. Aus ihrer Perspektive entsteht ein eindrucksvolles Bild voller Umbrüche, Verluste und leiser Hoffnung.

Annett Gröschner lebt in Berlin und schreibt seit vielen Jahren über Lebensgeschichten und historische Zusammenhänge. Auch hier erzählt sie klar und nahbar, mit viel Gespür für Details – ein Roman, der berührt und Geschichte persönlich erfahrbar macht.

### Eliport – einfach gute Bücher finden

Das Evangelische Literaturportal (Eliport) bietet Empfehlungen, verständliche Rezensionen und Lesetipps für alle Altersgruppen. Ob Geschenk, Vorlesebuch oder Literatur zu Lebensfragen – hier finden Leserinnen und Leser Bücher mit Tiefgang.

Mehr unter: [www.eliport.de](http://www.eliport.de)



## Buchtipps zum Glauben für Kindergartenkinder

Glaube lässt sich Kindern oft am besten über Geschichten und Bilder nahebringen. Diese Bücher greifen große Fragen und wichtige Themen kindgerecht auf – und laden zum Staunen, Nachdenken und Mitfühlen ein.



### Mutig, mutig – Lorenz Pauli & Kathrin Schärer

Vier Tiere – Maus, Schnecke, Frosch und Spatz – erzählen sich, wie mutig sie sind, und stellen sich gegenseitig Mutproben. Jedes zeigt Mut auf seine eigene Weise. Die Geschichte macht deutlich: Mut sieht für jeden anders aus – und manchmal gehört auch dazu, zu sich selbst zu stehen und Nein zu sagen.

### Gott ist wie Himbeereis – Simone Stracke & Fariba Gholizadeh

Anna fragt ihre Mama: „Wie ist Gott eigentlich?“ Gemeinsam suchen sie nach Antworten und vergleichen Gott mit Dingen, die gut tun – zum Beispiel mit Himbeereis. Ein einfühlsames Buch, das zeigt: Gott kann auf ganz unterschiedliche Weise erfahren werden und lässt Raum für eigene Vorstellungen.

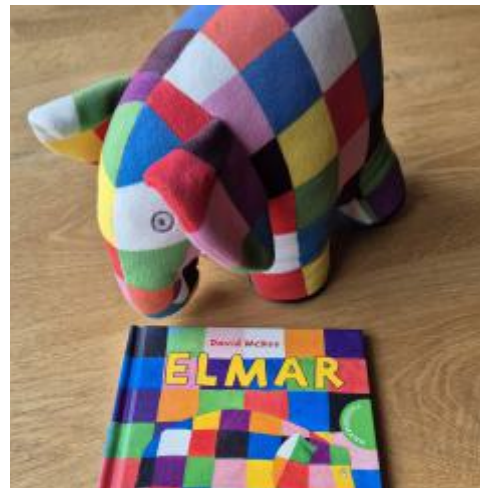
### Vielleicht – Kobi Yamada & Gabriella Barouch

Dieses poetische Bilderbuch erzählt von den vielen Möglichkeiten, die in jedem Menschen stecken. Es begleitet ein Kind

auf einer Reise voller Entdeckungen, Träume und neuer Erfahrungen. Es ermutigt Kinder, an sich zu glauben und ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken.

### Elmar – David McKee

Elmar ist ein bunter Elefant – ganz anders als die anderen. Zunächst fühlt er sich fremd, doch bald wird klar: Gerade seine Einzigartigkeit macht ihn besonders. Eine liebevolle Geschichte über Vielfalt, Selbstannahme und die Freude daran, anders zu sein.



## Buchtipps für Jugendliche und jung gebliebene

Jugendliche hängen nur noch am Smartphone? Von wegen! Aktuelle Studien zeigen: 37 % der Jugendlichen in Deutschland lesen trotzdem noch regelmäßig Bücher in ihrer Freizeit. Die Buchtipps von Jugend-Diakonin Joy Meyer sind perfekte Lesetipps für den anstehenden Sommerurlaub: Sie schenken Zeit zum Nachdenken, Raum für Fragen und kleine Abenteuer für Kopf und Herz.

### Rituale für Hipster & Heilige und alles dazwischen – Steve Kennedy Henkel

Rituale verankern Glauben im Alltag – und genau das gelingt diesem Buch auf moderne und lebensnahe Weise.

Steve Kennedy Henkel verbindet Humor, Tiefe und Lebensnähe und spricht damit besonders junge Menschen und junge Familien an. Die kurzen Texte eignen sich wunderbar zum Vorlesen und Nachdenken. Gerne nutze ich sie auch für Impulse in der Jugendarbeit. Sie eröffnen Gespräche über Glauben, Gemeinschaft und persönliche Erfahrungen – und laden dazu ein, kleine Rituale bewusst im Alltag zu verankern.

### Gott 9.0 – Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird – Marion & Werner Tiki Küstenmacher

Gott 9.0 ist ein anspruchsvollerer, aber sehr bereichernder Titel – besonders für alle, die ihren Glauben besser verstehen wollen. Das Buch beschreibt, wie Glaube sich entwickelt und mit uns wächst, und zeigt, dass auch Gesellschaften unterschiedliche spirituelle Reifephasen durchlaufen. So wird deutlich: Glaube ist ein Prozess, kein fertiges System. Die Gedanken regen dazu an, Fragen zuzulassen, die eigene Glaubensbiografie zu reflektieren und Vielfalt als Chance zu sehen.

14



## Buchtipps für Erwachsene

### Schlag auf Schlag: Abenteuer mit Luther, Cranach & Co.

Das Buch habe ich bei einem Besuch in der Lutherstadt Wittenberg von einem "Insider" persönlich empfohlen bekommen. Mosaik war der berühmteste Comic in der ehemaligen DDR und wird heute noch als inzwischen wohl ältester Comic Deutschlands



regelmäßig herausgegeben. Die Abenteuer der "Abrafaxe" mit Luther, Cranach und Co. sind mit der für Mosaik bekannten Mischung aus Humor, Abenteuer und historischer Bildung auf jeden Fall eine heitere Lektüre für den Geschmack von Comic- und Lutherfans jeden Alters.

*Leseempfehlung von Lars Netsch*

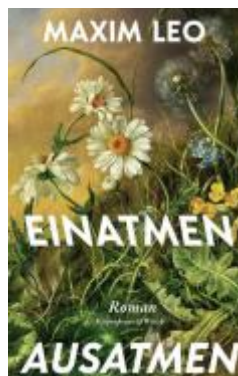
### Mitte des Lebens. Eine Philosophie der besten Jahre – Barbara Bleisch

Die mittleren Lebensjahre sind nicht selten von Bilanzen, Reue und Zweifeln geprägt: Wo liegen neue Lebensziele, wenn vieles bereits erreicht ist? Wie gehen wir damit um, dass sich die Zeithorizonte langsam verengen und einige Züge mittlerweile abgefahren sind? Die Schweizer Dozentin, Moderatorin und Podcasterin Barbara Bleisch setzt dem Klischee der „midlife crisis“ eine Philosophie der Lebensmitte entgegen. Sie zeigt, welch großes Potenzial in dieser Lebensphase steckt.

Ein philosophisches Sachbuch, das sich flüssig und mit großem Gewinn liest.

### Einatmen. Ausatmen. – Maxim Leo

Was passiert, wenn eine ge-



fühlkalte Spitzenmanagerin von ihrem Chef gezwungen wird, ein Achtsamkeitstraining bei einem Coach zu absolvieren?

Marlene Buchholz will dieses "Umerziehungslager" in einem brandenburgischen Schloss eigentlich nur über sich ergehen lassen. Und doch verändert sich dann sehr viel in ihrem Leben. "Schuld daran" sind auch der Wald, die Wildschweine und ein schüchterner Hausmeister. Und nicht zuletzt natürlich der berühmte Coach Alex Grow, der selbst in einer existenziellen Krise steckt.

Eine amüsante Liebes- und Familiengeschichte rund um die Themen Selbstoptimierung, Selbstfürsorge und Selbstkenntnis.

*Leseempfehlungen von Melanie Hartmann, Inhaberin der Buchhandlung Fanny liest – Bücher in der Maxvorstadt*

## Ohne Lager kein Bücherbasar – bitte helfen Sie mit!

Wer in Fürstenfeldbruck gerne liest, der kennt den Bücherbasar. Und viele wissen auch: Er ist längst mehr als nur ein Flohmarkt. Er ist ein Ort der Begegnung, des Stöberns und des Entdeckens – und vor allem ein Gemeinschaftsprojekt, das nur durch das Engagement vieler Menschen möglich wird. Damit das auch im kommenden Jahr wieder gelingt, brauchen wir Ihre Unterstützung: Natürlich freuen wir uns wieder über viele helfende Hände und über alle, die in ihren Bücherregalen Platz schaffen und gut erhaltene Bücher spenden möchten.

### Lagerplatz für Bananenkisten gesucht!

Vor allem aber stehen wir aktuell vor einer ganz praktischen Herausforderung: Die Versöhnungskirche in Emmering, in der bisher unsere Bananen- und Obstkisten gelagert wurden, schließt ihre Türen. Deshalb suchen wir dringend einen neuen Lagerplatz.

Haben Sie eine Garage, eine Scheune, ein Gartenhaus – oder kennen jemanden, der uns für einige Wochen im Zeitraum von Januar bis März einen trockenen, gut erreichbaren Platz zur Verfügung stellen kann? Dann melden Sie sich bitte bei uns! Mit einem solchen Angebot leisten Sie einen entscheidenden Beitrag dafür, dass der Bücherbasar auch künftig stattfinden kann.

### Danke an alle helfenden Hände!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, die sich in den vergangenen Jahren mit so viel Einsatz eingebracht haben – beim Sammeln, Transportieren, Sortieren, Auf- und Abbau oder während der Verkaufstage. Dieses Engagement ist das Fundament des Basars – und wir hoffen sehr, dass auch in Zukunft viele mitpacken.

Wer weiß – vielleicht zieht ja die ein oder andere Leseempfehlung aus unserem Gemeindebrief bei Ihnen ins Bücherregal ein. Und wenn Sie dafür Platz schaffen möchten: Denken Sie beim nächsten Ausmisten an den Bücherbasar!

Wenn Sie einen Lagerplatz anbieten können, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt der Erlöserkirche:

Tel.: 227998-10

E-Mail:

[pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de](mailto:pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de)



## Matschküche, Begegnung und neue Wege

Im Garten des Kinderhauses wird schon fleißig gekocht – allerdings nicht mit Töpfen aus der Küche, sondern mit Sand, Wasser und viel Fantasie. Die neue Matschküche ist längst zum Lieblingsort geworden. Und auch an anderer Stelle ist rund um Kinderhaus und Gnadenkirche einiges in Bewegung geraten.

### Neues Spielparadies im Kinderhaus

Mit Unterstützung des Elternbeirats und vieler Eltern ist aus gebrauchten und neuen Materialien in Eigenregie ein echtes Highlight entstanden. Das Außengelände wird damit noch abwechslungsreicher und lädt die Kinder zum Entdecken, Ausprobieren und kreativen Spielen ein.

### Mehr Sicherheit für kleine Entdecker

Auch die Erhöhung des Zauns konnte erfolgreich umgesetzt werden. Durch die Bebauung des Nachbargrundstücks war der Forscherdrang der Kinder zusätzlich geweckt worden – gleichzeitig reichte der bisherige Zaun nicht mehr aus. Mit der neuen Höhe wird nun verhindert, dass Gegenstände hinübergeworfen werden oder Kinder versuchen, den Zaun zu überwinden. So bleibt das Außengelände ein sicherer Ort.

### Große Nachfrage und neue Perspektiven

Das neue Kinderhausjahr steht vor der Tür – und die Nachfrage nach Plätzen ist weiterhin erfreulich hoch. Als integrative Einrichtung richtet sich der Blick nun verstärkt auf das Thema Inklusion. Das Team bildet sich weiter und entwickelt die pädagogische Arbeit in diesem Bereich konsequent weiter.

### Begegnung, die trägt

Auch in der Gemeinde wächst das Miteinander weiter: Das neue Team „Ü 60“ gestaltet seine monatlichen Treffen mit viel Engagement und freut sich über anhaltend guten Zuspruch. Zusätzlich haben sich drei Spiel- und Bastelangebote für unterschiedliche Altersgruppen etabliert. Was aus ehrenamtlichem Einsatz entstanden ist, schafft wichtige Räume für Begegnung – und wirkt der Einsamkeit entgegen.

### Bagger, Bewegung und Verbesserungen


Ende März wurde es vor dem Kinderhaus noch einmal spannend: Bagger und Baufahrzeuge sorgten für „großes Kino“. Die Stadt Fürstenfeldbruck hat – noch vor der geplanten Umgestaltung des Sulzbogens – eine Zwischenlösung umgesetzt. Pflützen wurden beseitigt und die Zufahrten zu den Parkplätzen verbessert. Ein besonderer Dank gilt Frau Mathè aus dem Elternbeirat, deren Engagement und fachliche Unterstützung hierzu maßgeblich beigetragen haben.

### Sommerruhe



Im August ruhen die Angebote der Gruppen und Kreise. Die stark beanspruchten Holzböden werden in dieser Zeit gepflegt und überarbeitet. Ab September stehen die Räume dann wieder frisch zur Verfügung – bereit für viele neue Begegnungen.

Gottesdienste

	<b>Erlöserkirche</b> 	<b>Versöhnungskirche</b> 
<b>So. 7.6.</b> 1. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst mit Kindergottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-
<b>Fr. 12.6.</b>	<b>19<sup>Uhr</sup> Taizé-Gebet, KL</b>	
<b>So. 14.6.</b> 2. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Markus Eberle)	-
<b>So. 21.6.</b> 3. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst mit Schola mit Kindergottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-
<b>So. 28.6.</b> 4. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Entwidmungs-Gottesdienst in der Versöhnungskirche</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy, Pfarrer Markus Eberle, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	
<b>So. 5.7.</b> 5. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst für alle Generationen mit Tauberinnerung</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-
<b>So. 12.7.</b> 6. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst mit Abendmahl und Schola</b> (Pfarrer Markus Eberle)	-
<b>So. 19.7.</b> 7. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und dem Gospelchor</b> (Pfarrer Markus Eberle, Diakonin Joy Meier, Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) anschließend Gemeindeversammlung	-
<b>Sa. 25.7.</b>	<b>10:30<sup>Uhr</sup> Ökumenischer Gottesdienst im Zirkuszelt. Ort Zirkus</b>	
<b>So. 26.7.</b> 8. n. Trinitatis	<b>11<sup>Uhr</sup> Gottesdienst zum Altstadtfest auf dem Hauptplatz (</b>	
<b>So. 2.8.</b> 9. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-
<b>So. 9.8.</b> 10. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-
<b>So. 16.8.</b> 11. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst zur Predigtreihe</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-
<b>So. 23.8.</b> 12. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst zur Predigtreihe</b> (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	-
<b>So. 30.8.</b> 13. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst zur Predigtreihe</b> (Pfarrer Markus Eberle)	-
<b>So. 6.9.</b> 14. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle)	-
<b>So. 13.9.</b> 15. n. Trinitatis	<b>10<sup>Uhr</sup> Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergottesdienst</b> (Pfarrer Markus Eberle)	-

<b>Gnadenkirche</b> 	<b>Schöngeising/Sitzungssaal</b>	
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Prädikantin Vera Gedon)	-	<b>So. 7.6.</b> 1. n. Trinitatis
<b>Evangelische Kirche Fürstenfeld</b>		
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Prädikant Paul Böser)	-	<b>So. 14.6.</b> 2. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst mit dem Chor und Kindergottesdienst</b> (Prädikantin Ingrid Rau)	-	<b>So. 21.6.</b> 3. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Prädikant Paul Böser)	-	<b>So. 28.6.</b> 4. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Matthias Biber)	-	<b>So. 5.7.</b> 5. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)	8:45 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)	<b>So. 12.7.</b> 6. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> (Prädikantin Ingrid Rau)	-	<b>So. 19.7.</b> 7. n. Trinitatis
<b>Festzelt beim Viscardi-Gymnasium. (Team Viscardi, S.Kiehl, M.Biber)</b>		
<b>Team des Christenrates und Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)</b>		
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst mit Abendmahl, Chor und Posaunenchor, anschließend Weißwurst-Essen</b> (Pfarrer Matthias Biber)	-	<b>So. 2.8.</b> 9. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Prädikantin Ingrid Rau )	-	<b>So. 9.8.</b> 10. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)	-	<b>So. 16.8.</b> 11. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Prädikantin Vera Gedon)	-	<b>So. 23.8.</b> 12. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Prädikant Paul Böser)	-	<b>So. 30.8.</b> 13. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Matthias Biber)	-	<b>So. 6.9.</b> 14. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber)	-	<b>So. 13.9.</b> 15. n. Trinitatis

Gottesdienste


	<b>Erlöserkirche</b> 	<b>Versöhnungskirche</b> 
<b>Di. 15.9.</b>	8 <sup>Uhr</sup> <b>Ökumenischer Gottesdienst mit Segnung der Erstklässler – St. Magdalena</b> (Pfarrer Dr. Wendebourg und Diakon Martin Stangl)	8 <sup>Uhr</sup> <b>Ökumenischer Gottesdienst mit Segnung der Erstklässler – St. Johannes der Täufer</b> (Pfarrer Markus Eberle und Pastoralreferentin Susanne Kiehl)
<b>So. 20.9.</b> 16.n.Trinitatis	10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst mit Schola mit Kindergottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-
<b>So. 27.9.</b> 17.n.Trinitatis	10 <sup>Uhr</sup> <b>Gottesdienst</b> (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-



Gottesdienste in Alten- und Pflegeheimen

**Josefstift**, Schulweg 14, Fürstenfeldbruck  
Mo. 22.6., 13.7., 24.8., 14.9., jeweils 16h

**Theresianum**, Kirchstraße 27, Fürstenfeldbruck  
Mi. 10.6., 15.7., 26.8., 16.9., jeweils 10 Uhr

Gnadenkirche 	Schöngeising	
	-	<b>Di. 15.9.</b>
10 <sup>Uhr</sup> <b>Camp-Revival-Gottesdienst</b> (Pfarrer Matthias Biber, Diakonin Joy Meier und Team)	11 Uhr Jexhof Ökumenischer Erntedankgottesdienst (noch nicht bekannt)	<b>So. 20.9.</b> 16. n. Trinitatis
10 <sup>Uhr</sup> Gottesdienst (Prädikantin Vera Gedon)		<b>So. 27.9.</b> 17. n. Trinitatis



**BRK Seniorenheim Buchenau,** Otl-Aicher-Str. 1, Fürstenfeldbruck  
Mi. 10.6., 15.7., 26.8., 9.9., jeweils 15 Uhr

**BRK Pflegehaus von Lepel-Gnitz,** Polzstraße 11, Fürstenfeldbruck  
Mi. 24.6., 8.7., Di. (!) 25.8., 16.9., jeweils 16 Uhr

## Der besondere Garten

- ▶ naturnahe Gestaltung von einfach bis exklusiv
- ▶ Umgestaltung bestehender Gärten
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Kostenersparnis durch Ihre Mitarbeit möglich
- ▶ Planung und Ausführung vom Fachmann

**Dipl.-Ing. Jochen Heber**

Tel. und Fax 081 41/1 08 90 – Mobil 01 60/90 31 61 35  
[www.naturnahe-gartengestaltung.info](http://www.naturnahe-gartengestaltung.info)



**Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse – ganz einfach mit dem bequemen Konto-wechselservice – und sichern Sie sich das Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold (Kreditkarte) ein Jahr kostenlos!**

Alle Infos in einer unserer Filialen oder unter [sparkasse-ffb.de/wechseln](http://sparkasse-ffb.de/wechseln)

**Girokonto und Kreditkarte ein Jahr kostenlos!**



Sparkasse  
Fürstenfeldbruck

Heizung  
Lüftung  
Sanitär



Henne Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH  
Sinzingerstraße 13 • 82256 Fürstenfeldbruck

**08141/928 91** • [info@hennegmbh.de](mailto:info@hennegmbh.de)



**Unser St.-Willibald-Brot  
einzigartig seit 1978.**

Eigens zur Renovierung der St. Willibaldkirche kreierte Bäckermeister Josef Drexler 1978 das „Jesenwanger St.-Willibald-Brot“. Heute, 36 Jahre später, ist es die **Spezialität unseres Familienbetriebs** und erfreut sich größter Beliebtheit unserer Kunden.

Kein Wunder! Die milde Säuerung verleiht dem Willibald-Brot ein abgerundetes Aroma und die natürlichen Zutaten halten das Brot lange **frisch & lecker mit typischer Bauernbrotkruste**.

**Probieren und genießen Sie!**

**Ofenfrischer Brot-Genuss –  
natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!**



## Sommer, Sonne – und trotzdem Kirche? Unbedingt!

Im Sommer gibt es viele gute Gründe, unterwegs zu sein: Der See lockt, die Berge rufen, die Eisdielen liegt auf dem Weg und die Tage sind lang und voller Möglichkeiten. Da ist es nur verständlich, wenn ein Gottesdienst nicht immer ganz oben auf der Liste steht.

Und trotzdem lohnt es sich, einen Moment innezuhalten. Denn auch in diesem Sommer sind wieder viele liebevoll gestaltete Angebote für Kinder und Familien entstanden. Wir hoffen sehr, dass viele Kinder und Familien Lust haben, dabei zu sein.

### Unsere Angebote für Kinder und Familien

#### **Gottesdienst für alle Generationen – Taferinnerung Sonntag, 5. Juli 2026, 10:00 Uhr, Erlöserkirche**

24

Ein besonderer Gottesdienst für die ganze Familie, in dem wir uns an die eigene Taufe erinnern. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Brunch eingeladen.

Bitte bringen Sie – wenn möglich – Ihre Taufkerze mit.



#### **Kindergottesdienste**

Die Kindergottesdienste bieten Raum für Geschichten, Gespräche, gemeinsames Singen und kreative Elemente – kindgerecht und lebendig gestaltet.

##### **Erlöserkirche**

Sonntag, 7. Juni 2026

Sonntag, 21. Juni 2026

Sonntag, 13. September 2026

Sonntag, 20. September 2026

##### **Gnadenkirche**

Sonntag, 21. Juni 2026

Sonntag, 19. Juli 2026



**Kinderzeltlager in Mammendorf**  
**10. bis 15. August 2026,**  
**Zeltplatz Mammendorf**  
 Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Eine Woche voller Erlebnisse: draußen sein, gemeinsam spielen, lachen, singen, basteln und eine spannende Geschichte erleben, die sich durch die Tage zieht. Lagerfeuer, Wasserschlachten, Geländespiele und viele kleine und große Momente machen diese Tage zu etwas ganz Besonderem.

Anmeldung über:

<https://ej-ffb.de/event/kinderzeltlager-2026/>  
 oder direkt bei Jugenddiakonin Joy Meier



25

**Segnung zum Schulanfang**  
**Dienstag, 15. September 2026,**  
**8 Uhr, St. Magdalena, Fürstenfeldbruck**  
**8 Uhr, St. Johannes der Täufer, Emmering**

Zum Start in einen neuen Lebensabschnitt sind alle Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Familien herzlich eingeladen.

In der ökumenischen Segnung wird ihnen Gottes Begleitung für den Schulweg zugesprochen.



## Bericht Prävention gegen sexuellen Missbrauch in unseren Gemeinden

In Reaktion auf die deutschlandweite Studie zu sexuellem Missbrauch auch in kirchlichen Einrichtungen (FORUM Studie) hat die Evangelische Kirche in Bayern ein umfassendes Maßnahmenpaket auch für die einzelnen Gemeinden verabschiedet.

Dazu gehört für jede Gemeinde ein individuelles Schutzkonzept, das bis Ende 2025 von allen Gemeinden – auch unseren – erarbeitet wurde. Konkret bedeutet dies u. a. eine regelmäßige, umfangreiche Schulung aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die Umgang mit Personen haben. Mitarbeitende im Umgang mit Kindern und Jugendlichen müssen regelmäßig aktualisierte Führungszeugnisse vorlegen. Zudem hat jede Gemeinde eine unabhängige Ansprechperson, die in Fällen des Verdachts oder der Unsicherheit kontaktiert werden kann. Alle Mitarbeitenden

müssen zudem einen Verhaltenskodex unterschreiben, der zu einem sensiblen Umgang verpflichtet.

Darüber hinaus hat die Evangelische Kirche in Bayern eine eigene Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt eingerichtet, die jederzeit kontaktiert werden kann unter Tel. 089 / 5595 – 342.

Alle weiteren Informationen und Kontakte finden Sie auf unserer Homepage.

**AKTIV GEGEN  
MISSBRAUCH**



Es ströme aber das Recht wie  
Wasser und die Gerechtigkeit wie  
ein nie versiegender Bach.

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

## Brucker Zeitgespräche

### Zwischen Korallen und Klimawandel – der Einsatz von Coral Cousins für den Schutz der Riffe in Indonesien

Referentin: Mona Krippgans,  
Marketing Managerin Ecotourism Nusa Penida & Coral Cousins e.V.

**Mittwoch, 24. Juni 2026, 20 Uhr**  
Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Korallenriffe sind die „Regenwälder der Meere“ – unglaublich artenreich, aber durch Klimawandel, Verschmutzung und Tourismus stark bedroht.

In ihrem Vortrag gibt Mona Krippgans Einblicke in die Arbeit von Coral Cousins und Ecotourism Nusa Penida in Indonesien. Sie zeigt, wie Korallenriffe durch Korallenpflanzungen, künstliche Riffe,

Umweltbildung und die Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung geschützt und wieder aufgebaut werden können.

Außerdem teilt sie persönliche Erfahrungen aus den Projekten vor Ort und erklärt, warum der Schutz der Riffe wichtig für unser Klima und viele Küstengemeinden ist – und wie man solche Initiativen unterstützen kann.

»

Jesus Christus  
spricht: Ich bin  
gekommen, damit  
sie das **Leben**  
haben und es in  
**Fülle** haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Photo: iStock

## Einfach Heiraten – Segen für Lang- und Kurzentschlossene

Glücklich zu zweit – ein kirchlicher Segen wäre schön? Aber – zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu Euch passt.

2025 sagten an 56 Orten in ganz Bayern 801 Paare „Ja“, davon in Olching 17 Paare. Und weil dieser Aktionstag eine so große Freude macht, sind wir wieder mit dabei

**Am 26.6.26 sind wir als Dekanat in der Johanneskirche Olching dabei bei der deutschlandweiten Aktion „Einfach heiraten“.**

Und so läuft's: Ihr kommt am 26.6.26 einfach und spontan zu uns und meldet Euch an. Oder aber Ihr entscheidet Euch schon jetzt dafür, Euch an diesem Tag „JA!“ zu sagen, dann könnt Ihr Euch natürlich auch im Vorfeld bei uns melden.

In einem 20-minütigen Gespräch, kurz vor der eigentlichen Zeremonie, erzählt

Ihr von Euch selbst und dem, was Eure Liebe ausmacht. Ihr sucht Euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt Eure Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der Ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt Euch seinen Segen für Eure Liebe. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

Das Team um Pfarrerin Isabelle Freund, die dieses Jahr wieder den organisatorischen Hut aufhat, wird diese Aktion in Olching durchführen. Nähere Infos dazu im Laufe des Frühjahrs. Oder einfach spontan vorbeikommen am 26.6.26 – denn so ist es ja (auch) gedacht.

Was Ihr dafür braucht? Nur Euch zwei – das reicht :) Solltet Ihr eine offizielle kirchliche Traurkunde mit Eintrag ins Kirchenbuch wollen, braucht Ihr daneben noch Euren Ausweis und Eure standesamtliche Traurkunde. Eine oder einer von Euch sollte in diesem Fall auch evangelisch sein. Wenn Ihr einfach so einen Segen wünscht, ohne offizielle Beurkundung, geht das natürlich auch.

Ihr habt noch Fragen? Schaut auf unserer Homepage vorbei:

<https://www.evangelisch-olching-maisach.de/kirche-im-leben/trauung>

Oder meldet Euch bei Pfarrerin Isabelle Freund: [isabelle.freund@elkb.de](mailto:isabelle.freund@elkb.de)

Wir freuen uns auf Euch!



## Kranke und betagte Menschen seelsorglich begleiten

### **Ausbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Kranken- und Seniorenseelsorge**

Sie haben ein offenes Herz für Menschen in schwierigen Lebensphasen?

Sie möchten kranken und betagten Menschen mit Empathie und christlicher Zuwendung begegnen? Dann ist unser Ausbildungskurs für ehrenamtliche Seelsorge im Raum Fürstenfeldbruck genau das Richtige für Sie!



### **Der Kurs im Überblick:**

Zeitraum:  
September 2026 bis  
März 2027

Termine:  
4 Samstage (9–17 Uhr) und  
6 Abende (18–21 Uhr)  
an wechselnden Orten im  
Raum Fürstenfeldbruck

Praktikum:  
Begleitend 10 Einsätze von 1–2 Stunden  
im Zeitraum November bis März in einer  
Pflegeeinrichtung oder in der Klinik.

Kosten: 75 € Teilnahmebeitrag

29

### **Warum mitmachen?**

In diesem Kurs lernen Sie nicht nur, wie man in Krisensituationen, bei Krankheit oder im Alter einfühlsam begleitet – Sie entdecken auch Ihre eigenen Stärken und wachsen persönlich. Ob im Krankenhaus, im Seniorenheim oder bei Hausbesuchen: Ihre Zeit, Aufmerksamkeit und Offenheit können für Andere wertvoll sein.

### **Was Sie erwartet:**

Praktisches Wissen: Gesprächsführung, Grundlagen der seelsorglichen Begleitung und der Umgang mit Tod, Trauer und Lebensfragen.

Persönliche Entwicklung: Raum, um Ihre Kommunikationsfähigkeiten zu erproben und Ihre Selbstwahrnehmung zu stärken.

Gemeinschaft: Austausch mit Gleichgesinnten und erfahrenen Kursleitungen in einer vertrauensvollen Atmosphäre.

### **Interessiert? - Ihr erster Schritt:**

Am Informationsabend am 21. Juli 2026 (19–21 Uhr) stellen wir das Konzept vor und beantworten Ihre Fragen. Die Anmeldung ist bis zum 14. Juli 2026 möglich – einfach Lebenslauf, Motivationsschreiben und Ihre Kontaktdaten per E-Mail an uns senden.

### **Kontakt und Anmeldung:**

Bernadette Matthaei  
Telefon: 0170 / 8403702  
E-Mail: bmatthaei@eomuc.de

### **Veranstalter:**

Krankenpastoral im katholischen Dekanat Fürstenfeldbruck und Klinik- und Seniorenheimseelsorge des ev.-luth. Dekanats Fürstenfeldbruck.  
In Kooperation mit dem Brucker Forum.

**SoulSpaceFriday - Der Kulturabend in der Erlöserkirche**  
**Freitag, 17. Juli, 19 Uhr**  
Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

**SOULSPACEFRIDAY**  
Der Kulturabend in der Erlöserkirche FFB

Im Rahmen der Reihe „SoulSpaceFriday“ gibt es am Freitag, den 17. Juli, eine Kulinarische Kinonacht.

Wir starten um 19 Uhr. Und wenn alle satt sind und es dunkel genug ist, gibt es einen wahrhaft himmlischen Film zu sehen.



**Gemeindeversammlung**  
**Sonntag, 19. Juli, 12 Uhr**  
Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Am Sonntag, den 19.7. findet um 12 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Gemeindeversammlung statt.

Dort werden wir die Gemeinde und alle Interessierten über die aktuellen Themen der Entwicklung der Gemeinde informieren.

**Ökumenischer Gottesdienst im Zirkuszelt**  
**Samstag, 25.7., 10:30 Uhr**  
beim Viscardi-Gymnasium

Herzliche Einladung zum besonderen – etwas anderen – Gottesdienst. Gestaltet vom Team des Viscardi-Gymnasiums, Pfarrer Matthias Biber und Pastoralreferentin Susanne Kiehl.



**Flohmarkt im/am Gemeindehaus**  
**Samstag, 25. Juli, 9 bis 15 Uhr**  
 Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 5

Flohmarktartikel aller Art können jederzeit am Hintereingang des Pfarramts, Stockmeierweg 5, abgestellt werden. Vielen Dank für diese Spenden!



**Altstadtgottesdienst**  
**Sonntag, 26. Juli, 11 Uhr**  
 Fürstenfeldbruck, Innenstadt

Vom 24.-26. Juli findet heuer das alljährliche Altstadtfest in der Brucker Innenstadt statt.

Traditionell beginnt der Sonntagmorgen – dieses Jahr also der 26. – um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Seit einer Reihe von Jahren wird er vom Christenrat Fürstenfeldbruck/Emmering gestaltet.



31

**Ab in den Sommer**  
**Sonntag, 2. August, 10 Uhr**  
 Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Ab in den Sommer: Ein lebendiger Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor und Kirchenchor. Im Anschluss genießen wir beim Weisswurstfrühstück mit vegetarischer Alternative die Gemeinschaft und den Sommer.



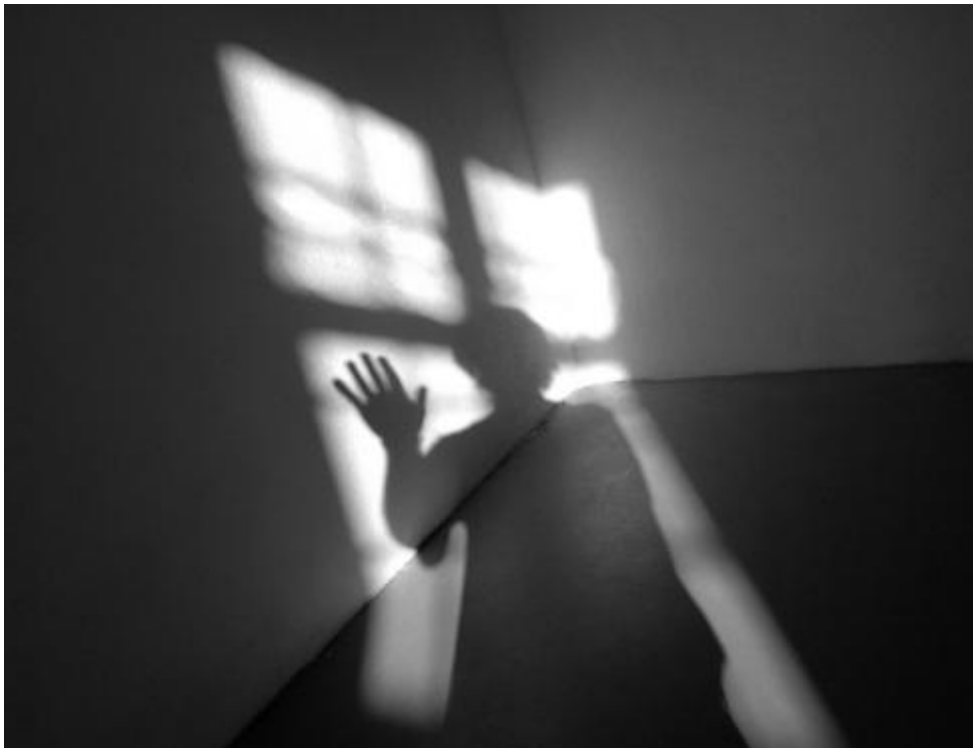
**Ausstellung "Depression - Antidepression - hell - dunkel"**  
**Eine bildlich-räumliche Annäherung der „Olchinger Künstler“**  
**Montag, 10. August bis Samstag, 19. September**  
Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Depression gehört zu den häufigsten und am meisten unterschätzten Erkrankungen. Sie können jeden treffen, unabhängig von z. B. Alter, Herkunft oder Beruf. Sie geht oft mit einer niedergeschlagenen, gedrückten Stimmung einher. Manche Betroffene berichten auch von innerer Leere und der Unfähigkeit, überhaupt eigene Gefühle wahrnehmen zu können. Auch traurig sein und Weinen sind dann manchmal nicht mehr möglich. Betroffene fühlen sich wie versteinert.

Zehn Künstler\*Innen der „Olchinger Künstler“ haben sich – nicht zuletzt aus Betroffenheit im eigenen Umfeld – über ein Jahr mit dieser „Volkskrankheit“ auseinandergesetzt, zunächst durch gemein-

same Gespräche und Informationen durch eine Expertin und dann künstlerisch eine ganze Woche lang Anfang August in Fürstenfeld in der Kulturwerkstatt Haus 10. Die dabei entstandenen Kunstwerke sind in der Erlöserkirche zu den Öffnungszeiten zu besichtigen.

Finissage am 19. September, 19 Uhr, mit Informationen zum Thema Depression durch Carla Singer, Sozial-Pädagogin (FH), Bereichsleitung Sozialpsychiatrie der „Stiftung zusammen tun“ (ehem. Diakonie Hasenberg e.V.) und Leitung des Altenservicezentrum München Hasenberg. Dabei werden auch Diskussion und Fragen des Publikums ihren Platz haben. Der Eintritt ist frei.



**Predigtreihe**  
**zur Ausstellung "Menschen in der Bibel zwischen Licht und Schatten"**  
**der „Olchinger Künstler“**

**Sonntag 16., 23. und 30. August jeweils 10 Uhr**  
 Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7



lichkeiten der Bibel hatten auch damit zu kämpfen? Wie geht Glaube mit Dunkelheit um? Wo finden wir Hoffnung, wenn die eigenen Kräfte versiegen?

Herzliche Einladung zu den folgenden Terminen (jeweils 10 Uhr Erlöserkirche):

Sonntag 16.8.  
 mit Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

Unsere Sommer-Predigtreihe in der Erlöserkirche wird das Thema der Ausstellung „Depression - Antidepression - hell - dunkel“ aufnehmen. Wir wollen gemeinsam nachfragen: Welche Persön-

Sonntag 23.8.  
 mit Dekan Dr. Markus Ambrosy

Sonntag 30.8.  
 mit Pfarrer Markus Eberle

33

**Camp-Revival-Gottesdienst**  
**So. 20. September,**

Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Wir feiern Gottesdienst mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden und

lassen uns vom geistlichen Schwung des Camps bewegen.





**Aktuelle Infos siehe Homepage: [evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de](http://evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de)**

### **Bibelkreis**

Mittwoch, i.d.R. 14-tägig, 8:45 Uhr  
Gemeindehaus Erlöserkirche (Pfarrer Valentin Wendebourg)

### **Blaues Kreuz**

dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Gruppenraum  
(Anmeldung erbeten unter: 08236 9594733)

### **Chor & Musik Gemeindehaus Erlöserkirche**

#### **Gospelchor Sing & Pray**

donnerstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

#### **Motettenchor**

Dienstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

#### **Posaunenchöre**

montags, Posaunenchor 19:30 Uhr (Kirsten Ruhwandl)  
donnerstags, Freizeitposaunenchor 9:30 Uhr (Reinhold Winckler)

#### **Streicherchester**

Termine nach Rücksprache  
(Kirsten Ruhwandl: Kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de)

### **Jugend**

Jugendräume im Gemeindehaus, Eingang auf der Rückseite  
Wöchentlicher Jugendtreff  
Dienstags, 19:30 Uhr im Wombat (Jugendcafé im Gemeindehaus)

### **MS-Gruppe**

Donnerstag, 11.6., 9.7., 3.9., 14 Uhr  
Gemeindehaus Erlöserkirche (Sigrid Straube, Tel. 08141 82225)

### **Spieletreffen für Erwachsene**

am 1. Montag/Monat, 14 Uhr  
Gemeindehaus der Erlöserkirche

### **Verwaiste Eltern**

Am 1. Mittwoch/Monat, 19–21 Uhr  
Gemeindehaus Erlöserkirche

### **Kirchenvorstandssitzungen**

Mittwoch, 10.6., 19.30 Uhr – Gemeindesaal Versöhnungskirche  
Mittwoch, 22.7. 19.30 Uhr – Gemeindehaus Gnadenkirche  
Mittwoch, 16.9. 19.30 Uhr – Gemeindehaus Erlöserkirche

## Evang.-Luth. Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1, Emmering



**Aktuelle Infos siehe Homepage: [evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de](http://evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de)**

### **Mutter-Väter-Kind-Gruppe** (bis 25.6.26)

donnerstags, 9-11 Uhr  
für Kinder und (Groß-)Eltern  
(nur nach Voranmeldung, Kontakt: Sabrina Harles, Tel. 0176 99285990)

## Evang.-Luth. Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18/Ecke Ettenhoferstr., Fürstenfeldbruck



**Aktuelle Infos siehe Homepage: [evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de](http://evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de)**

### *Gruppen & Kreise*

#### **Bibelgespräch – Entdecken, nachdenken, neu denken**

Jeden 1. und 3. Dienstag (abweichende Ferienregelung möglich)  
19:45 Uhr, im Thomas-Raum  
(Vera Gedon, Tel. 08141 20521)

#### **Amnesty International**

In der Regel jeden 2. Dienstag, 19 Uhr, im Thomas-Raum  
Termine: 9.6., im Juli nach Vereinbarung, 15.9., 13.10.2026  
(Sabine Wagner-Rauh, Tel. 08141 41039,  
Sabine.Wagner-Rauh@gmx.de, amnesty-ffb.de)

#### **Anonyme Alkoholiker**

montags, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum  
(Informationen im Pfarramt, Tel. 08141 16583)

#### **Chor & Musik**

**Kirchenchor:** donnerstags, 20:30 Uhr, im Gemeindesaal  
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, kirchenmusik.FFB@elkb.de)

**Posaunenchor:** donnerstags, 18:45 Uhr, im Kirchenraum  
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, kirchenmusik.FFB@elkb.de)

#### **Wir bilden aus! Jungbläser jeden Alters:**

Probe und Unterricht donnerstags, 17:15 - 18:40 Uhr  
nach Absprache mit Bertram Willberg  
(Email bertram.willberg@elkb.de, Tel. 08141 3474201).

#### **Eltern-Kind-Gruppe**

Freitags, neu 9:00-11:30 Uhr, im Thomas-Raum  
(Leitung: Claudia Menes, Tel. 0175 3735454)

#### **Hausaufgabenbetreuung**

Jeden Montag und Mittwoch im Thomas-Raum

**Grundschulalter** 14:30-17 Uhr

**Ab 5. Klasse** (alle Schularten) 17-19 Uhr

(Ulrike Hillebrand, Tel. 08141 512474 & Helmut Rau, Tel. 08141 535151)

## Spiele und Basteln

### Spiele und Basteln für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

In der Regel jeden 1. Dienstag im Monat ab 16 Uhr im Gemeindesaal

Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Hillebrand (08141 512 475) und Gudrun Zirkel (08141-18932)

Termine: 7.7.; nächster Termin nach den Ferien: 6.10.2026

### Schildkröten Spielereff für die ältere Generation in der Regel

am 4. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindesaal, Dauer 2 Stunden

Ansprechpartnerinnen:

Gudrun Zirkel (08141-18932) und Sabine Wanke (08141-25839)

Termine: 23.6., 28.7., 22.9.2026

### Spielereff mit Claudia in der Regel am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr im

Thomasraum. Ansprechpartnerin: Claudia Menes 0175 3735454

Termine: 26.6., 31.7., 25.9.

## Jugend

### Jugendcafé Schwindelmanöver

Offener Treffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene

donnerstags ab 19 Uhr

(Informationen bei Jugenddiakonin Joy Meier, joy.meier@elkb.de, 0160 93263688)

## Man(n) trifft sich – Brucker Männerkreis

jeden 1. bzw. 2. Freitag im Monat, 18:30 Uhr, im Gemeindesaal, Dauer: ca. 2 Stunden

Die nächsten Termine:

12.06. Ein Mann - Christ und Politiker - ein Widerspruch?

Über seine Berufung und seine Arbeit berichtet Dr. Thomas Goppel.

03.07. Sommerfest mit Partnerinnen und Themensammlung für 2027.

11.09. Die Sintflut – nur ein Mythos? Wann kommen Männer an ihre Grenzen?

Das fragt der Religionslehrer Hans-Peter Otto.

Aktuelle Termine und genaue Infos regelmäßig unter [www.brucker-männerkreis.de](http://www.brucker-männerkreis.de) in der Rubrik "Nächster Termin"

## Senioren – Ü-60-Treff

jeweils am 2. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Gemeindesaal

Die aktuellen Termine:

09.06. LiB – Leben ist Begegnung, das Mehrgenerationenhaus im Brucker Westen  
Referentin: Christina Siedl, Koordinatorin im LiB.

14.07. Ökumenisches Sommerfest im Garten der Gnadenkirche mit Süßem und Deftigem und mit Zeit zum Ratschen und mit musikalischer Unterhaltung.  
Der „Oberbayern Express“ lädt ein zum Mitsingen und Mitschunkeln;  
von 14 Uhr bis 17 Uhr; bei schlechtem Wetter in den Räumen der Kirche.

08.09. Herbstfest mit Wein (mit und ohne Alk.), Zwiebelkuchen und heiteren Beiträgen zum Thema „Wein“ von Jochen Heber.

(Ansprechpartnerin Seniorenteam: Sonja Riegel, Tel. 08141-25501)

## Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands,

Beginn i.d.R. jeweils 19:30 Uhr im Gemeindesaal

Termine: 23.6., 22.7., 23.9.26.

(Die Termine sind derzeit noch unverbindlich, Änderungen möglich)

## Evang.- Luth. Pfarramt Erlöserkirche

<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>

### Pfarramt

☎ 08141 227998-10 ☎ 08141 227998-19  
✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de  
Stockmeierweg 5, 82256 Fürstenfeldbruck  
Öffnungszeiten:  
Mo, Fr 9–12 Uhr | Di, Do 14–17 Uhr  
Sekretärin: Katrin Paar

### Pfarrer

Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg  
- Geschäftsführung  
☎ 08141 227998-11  
✉ valentin.wendebourg@elkb.de  
Stockmeierweg 5  
(freier Tag: Freitag)

Pfarrer Markus Eberle  
- Schwerpunkt Emmering  
☎ 08141 92208  
✉ markus.eberle@elkb.de  
(freier Tag: Donnerstag)

Dekan Dr. Markus Ambrosy,  
✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de

### Jugendiakonin (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier  
✉ joy.meier@elkb.de  
☎ 0160 93263688

### Kirchenmusik

Dekanatskantorin KMD Kirsten Ruhwandl  
☎ 08141 227998-13  
✉ kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de

### Mesnerin

Ingrid Zuflücht – Erlöserkirche  
☎ 08141 43442  
Heike Kistler-Richter – Versöhnungskirche  
☎ 01578 7284237

### Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Regine Spichtinger  
☎ 0176 45664671  
✉ regine.spichtinger@elkb.de

### Hausmeisterin

Bianca Holbe  
☎ 0176 20675555  
✉ bianca@holbe.de

### Spendenkonto:

Sparkasse Fürstenfeldbruck,  
IBAN: DE86 7005 3070 0008 0411 47  
BIC: BYLADEM1FFB

Kontoinhaber:  
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Erlöserkirche Fürstenfeldbruck

---

### Weitere Adressen

#### Seelsorge in Klinik und Altenheimen

Pfarrer Markus Eberle  
☎ 08141 92208  
✉ markus.eberle@elkb.de

#### Bezirksstelle Diakonie Oberbayern West des Diakonischen Werks Fürstenfeldbruck e.V.

Buchenauer Str. 38  
☎ 08141 15063-0 ☎ 08141 15063-19  
✉ sozialedienste@diakonieffb.de

#### Brucker Elternschule

Buchenauer Str. 38  
82256 Fürstenfeldbruck  
☎ 08141 150 630  
✉ elternschule@diakonieffb.de

#### Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst

Am Sulzbogen 56 ☎ 08141 31660

#### Ökumenischer Helferkreis Schöngeising

Gabriela Totzauer ☎ 08141 16014  
Michael Geßele ☎ 08141 26104

## Evang.- Luth. Pfarramt Gnadenkirche

<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>

### Kirche

Am Sulzbogen 18, 82256 Fürstenfeldbruck

### Pfarramt

☎ 08141 16583 📠 08141 24033

✉ pfarramt.gnadenkirche.ffb@elkb.de

Martin-Luther-Str. 1, 82256 Fürstenfeldbruck

Öffnungszeiten:

Mo 16–18 Uhr / Fr 10:30–12 Uhr

Sekretärin: Sabine Wagner-Rauh

### Pfarrer

Pfarrer Matthias Biber

☎ 08141 526445

✉ matthias.biber@elkb.de

(freier Tag: Montag)

### Gottesdienste in Schöngeising:

Sitzungssaal, Amperstr. 22

### Jugendiakonin (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier

✉ joy.meier@elkb.de

☎ 0160 93263688

### Kirchenmusik

Kirchenmusiker Alexander Weissburd

✉ Kirchenmusik.FFB@elkb.de

### Kinderhaus

Leitung: Olga Marx,

☎ 08141 33097

✉ kiga.gnadenkirche.ffb@elkb.de

🌐 www.kindergarten.gnadenkirche-ffb.de

### Kirchenvorstand

Vertrauensmann Jochen Heber

☎ 08141 10890

✉ Jochen.Heber@elkb.de

### Hausmeister

Emil Schmözl,

☎ 0160 93886645

✉ Hausmeister.gnadenkirche-ffb@elkb.de

(freie Tage: Sa./So.)

Spendenkonto: Sparkasse Fürstenfeldbruck,

IBAN: DE38 7005 3070 0008 7508 87

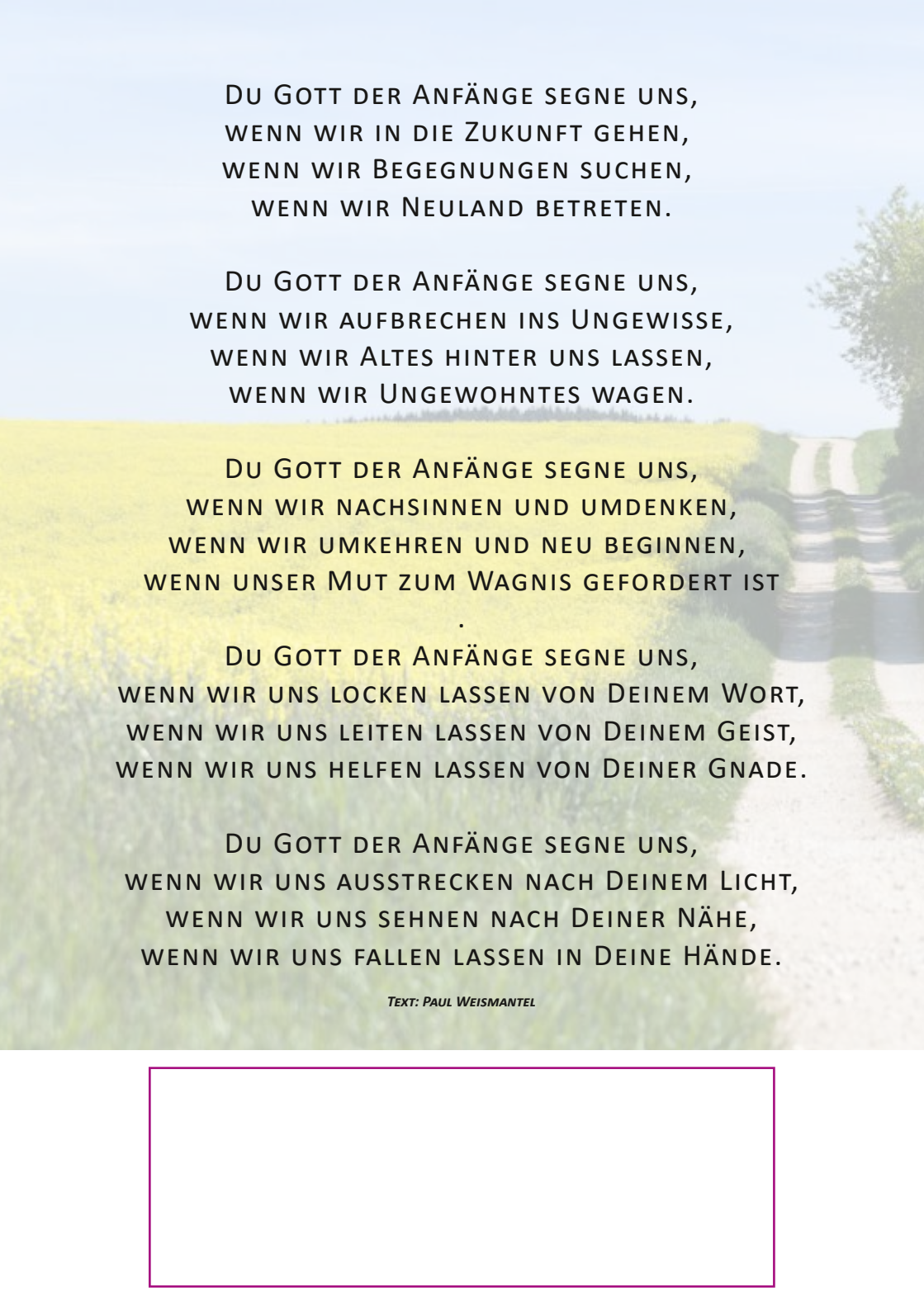
BIC: BYLADEM1FFB

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Fürstenfeldbruck-Gnadenkirche





DU GOTT DER ANFÄNGE SEGNE UNS,  
WENN WIR IN DIE ZUKUNFT GEHEN,  
WENN WIR BEGEGNUNGEN SUCHEN,  
WENN WIR NEULAND BETRETEN.

DU GOTT DER ANFÄNGE SEGNE UNS,  
WENN WIR AUFBRECHEN INS UNGEWISSE,  
WENN WIR ALTES HINTER UNS LASSEN,  
WENN WIR UNGEWOHNTE WAGEN.

DU GOTT DER ANFÄNGE SEGNE UNS,  
WENN WIR NACHSINNEN UND UMDENKEN,  
WENN WIR UMKEHREN UND NEU BEGINNEN,  
WENN UNSER MUT ZUM WAGNIS GEFORDERT IST

DU GOTT DER ANFÄNGE SEGNE UNS,  
WENN WIR UNS LOCKEN LASSEN VON DEINEM WORT,  
WENN WIR UNS LEITEN LASSEN VON DEINEM GEIST,  
WENN WIR UNS HELFEN LASSEN VON DEINER GNADE.

DU GOTT DER ANFÄNGE SEGNE UNS,  
WENN WIR UNS AUSSTRECKEN NACH DEINEM LICHT,  
WENN WIR UNS SEHNEN NACH DEINER NÄHE,  
WENN WIR UNS FALLEN LASSEN IN DEINE HÄNDE.

*TEXT: PAUL WEISMANTEL*

